

Lehrerfortbildung - Kostenübernahme?

Beitrag von „Julchen79“ vom 16. Mai 2006 16:29

Hallo,

ich beschäftige mich im Rahmen meiner 1. Staatsexamensprüfung gerade mit dem Thema Lehrerfortbildungen. Jetzt stelle ich mir die Frage: wer übernimmt denn hierfür die Kosten? Muss der Lehrer sie selber tragen? Oder übernimmt das staatliche Schulamt sie? Und wie oft hat ein Lehrer die Möglichkeit an einer Fortbildung teilzunehmen?

Danke für die Hilfe...

LG, Julchen

Beitrag von „smali“ vom 16. Mai 2006 17:57

Der Lehrer kann an Fortbildungen teilnehmen so oft er möchte. Sollten die FBs allerdings während der Schulzeit stattfinden benötigt er die Erlaubnis der Schulleitung. Die meisten FBs finden bei uns nachmittags statt.

Einige (immer weniger) FBs werden vom Schulamt angeboten, sie sind kostenfrei.

Falls man an kostenpflichtigen Fortbildungen teilnehmen möchte, muss man sie selbst zahlen.

Lieben Gruß

smali

Beitrag von „Frutte55“ vom 16. Mai 2006 19:06

Kann man die selbstbezahlten Fortbildungen denn von der Steuer absetzen? Und wenn ja, zu wieviel Prozent (als LAA)?

Beitrag von „Julchen79“ vom 16. Mai 2006 19:46

Hallo smali,

lieben Dank für Deine Antwort, dann blicke ich jetzt durch 😊 Fühle mich, was diesen Punkt angeht, jetzt besser für die Prüfung gewappnet.

Ach so, noch ne Frage: wenn die Fortbildungen nicht vom Schulamt angeboten werden, also kostenpflichtig sind, wer bietet sie denn dann an?

LG, Julchen

Beitrag von „Lea“ vom 16. Mai 2006 20:24

Hallo Julchen,

zumindest in NRW werden neben dem Schulamt auch Fortbildungen von den jeweils zuständigen Bezirksregierungen angeboten (komme soeben von einer ebensolchen zurück 😊), die sind auch kostenfrei. Die Reisekosten muss man allerdings in der Regel selbst bezahlen, bzw. kann man sie über den schuleigenen Fortbildungsetat geltend machen (muss man mit dem Schulleiter abklären).

@ Frutte:

Meines Wissens nach kann man alles von der Steuer absetzen, was mit dem Beruf zu tun hat... und kostenpflichtige Fortbildungen bewegen sich oft im dreistelligen Bereich, wäre ja noch schöner, wenn man das noch nicht einmal steuerlich geltend machen könnte. 😊 Mit Prozentsätzen kenne ich mich allerdings nicht aus... halt einfach bei der Steuererklärung angeben!

LG Lea

Nachtrag: Kostenpflichtige Fortbildungen werden oft von Schulbuchverlagen (z. B. Klett) oder Unis angeboten.

Beitrag von „Enja“ vom 16. Mai 2006 20:26

Ich denke mal, dass das von Bundesland zu Bundesland äußerst verschieden ist. Für Hessen kannst du das hier

<http://www.iq.hessen.de>

nachlesen. Anbieten kann praktisch jeder. Man muss sich zertifizieren lassen.

Grüße Enja

Beitrag von „smali“ vom 16. Mai 2006 20:47

Viele Fortbildungen werden von Verlagen angeboten, diese sind dann zwar kostenfrei, aber es wird meist indirekt oder direkt Werbung für ein bestimmtes Schulbuch gemacht, oder es werden Bücher zum Verkauf angeboten...

Smali

Beitrag von „Julchen79“ vom 17. Mai 2006 11:52

Vielen Dank für Eure Antworten, da fühle ich mich jetzt besser gewappnet in dem Bereich!!!!
LG und lieben Dank, Julchen